



ac refinish gmbh

Freilagerstrasse 39
CH-8047 Zürich
+41 (0)44 401 49 29



info@ac-refinish.ch
www.ac-refinish.ch
UID: CHE-222.949.600

CATALFEN SL Spachtel

Hochwertiger Zweikomponentenspachtel



Beschreibung:

Ein universell haftender 2K Polyesterspachtel (Super-Leichtspachtel) für galvanisch verzinkte Untergründe (auch ohne anschleifen), Aluminium- oder Stahloberflächen, Kupfer, Holz Stein und verschiedenen Kunststoffen (z.B. Hart - PVC, Polyester) auch bei höheren Temperaturen (bis ca. 100°C).

Multifunktionsspachtel mit cremiger Konsistenz zum porenfreien Spachteln mit klebefreier Oberfläche und superleichter Schleifbarkeit.

Eigenschaften:

- universell haftender Multifunktionsspachtel
- für galvanisch verzinkte, Aluminium- oder Stahloberflächen, Holz, Stein und Kunststoff
- sehr schnelle Aushärtung (8-10 Minuten)
- besonders gute Haftung auf vielen Untergründen
- sehr gute Ziehfähigkeit durch besonders cremige Konsistenz
- hohes Füll- und Standvermögen (großflächig bis 5 mm, kleinflächig bis 10 mm Schichtdicke in einem Arbeitsgang möglich)
- geringe Dichte
- leichte Schleifbarkeit mit hohem Abrieb
- sehr gute Elastizität
- beständig gegen Wasser, Benzin, Mineralöle, verdünnte Säuren und Laugen

Anwendungsgebiete:

Für den professionellen Einsatz in Karosseriewerkstätten, im Nutzfahrzeugbau oder in Maschinenbauunternehmen. Zum Egalisieren von Vertiefungen oder Unebenheiten vor allem auf galvanisch verzinkten, aber auch auf anderen Oberflächen, wie z.B. Eisen, Stahl, Aluminium. Durch seine besonders guten Hafteigenschaften kann auf ein Anschleifen der sehr dünnen Zinkschicht verzichtet werden.

Technische Daten:

Produkt:	Polyesterspachtelmasse	Härterpaste
Verpackung:	Dosen 1,0 LT. Volumen wie 1,6KG.	Tuben
Farbton:	weiss	rot
Spezifisches Gewicht:	1,51 g/cm ³	1,1 g/cm ³
VOC-Wert:	< 250 g/(max. 150 g/l)	
Lagerstabilität:	Ca. 12 Monate bei kühler und frostsicherer Lagerung im gut geschlossenen Originalgebinde	

Sicherheitshinweise: Siehe EG Sicherheitsdatenblatt



ac refinish gmbh

Freilagerstrasse 39
CH-8047 Zürich
+41 (0)44 401 49 29



info@ac-refinish.ch
www.ac-refinish.ch
UID: CHE-222.949.600

Verarbeitung:

Untergrund:

Der Untergrund muss entrostet, entfettet, trocken und staubfrei und leicht angeraut sein. Bei normalem Stahlblech ist ein leichtes Anschleifen empfehlenswert.

Dosierung:

Zu einer Menge von 100 g Spachtel werden 2- 4 g Härterpaste rot zugegeben
(Härterpaste entspricht ca. 4 - 5 cm aus der Schraubtube).

Das Mischungsverhältnis darf nicht überschritten werden! Eine Härterüberdosierung über 4 % vermindert die Haftung und kann die Oberflächentrocknung verschlechtern. Es kann auch zu Farbtonveränderungen im Decklacksystem führen. Härtermengen unter 1 % verzögern die Aushärtung, bei niedrigen Temperaturen erfolgt eine unvollständige Aushärtung und die Oberfläche bleibt stark klebrig. Beide Komponenten werden solange miteinander vermischt, bis ein homogener Farbton erreicht ist.

Topfzeit: Beide Komponenten werden solange miteinander vermischt, bis ein homogener Farbton erreicht ist. Die Mischung bleibt dann ca. 2 - 6 Minuten verarbeitungsfähig.

Verarbeitungszeitraum [in min]:

bei 20°C

2% Härter 4-6 Minuten

4% Härter 2-4 Minuten

Trockenzeit:

Nach 10-20 Minuten kann der ausgehärtete Spachtel bearbeitet werden. (schleifen, bohren, fräsen). Wärme beschleunigt, Kälte verzögert die Aushärtereaktion. Die bearbeitete Spachteloberfläche kann mit allen handelsüblichen Füllern und Lacken überarbeitet werden. Arbeitsgeräte können mit Nitro - Reinigungsverdünner gereinigt werden.

Besondere Hinweise:

Zum Schutz der Hände Handschuhe verwenden.

Bei metallischen Untergründen sollte in möglichst kurzem Zeitabstand nach dem schleifen gespachtelt werden, um eine Haftungsverminderung zu vermeiden.

Vor dem Überlackieren mit 2K Acryllack, sollte zur Vermeidung einer Blasenbildung eine Grundierung oder ein Non-Sanding-Sealer (2K Füller) aufgetragen werden.

Soll das Produkt in dickeren Schichten aufgetragen werden, sollte mit möglichst wenig Härter, bzw. in mehreren Schichten gearbeitet werden.

Ausgehärteter Spachtel kann nicht mehr mit Lösemittel, sondern nur noch mechanisch oder durch hohe Temperaturen (> 200°C) entfernt werden.

Bei richtiger Verarbeitung ist der ausgehärtete Spachtel nicht gesundheitsschädlich.